Ja zu einer Schweiz ohne Atomstrom!

Autor(en): **Planzer, Myriam**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES**

Band (Jahr): **- (2016)**

Heft 3: **Atomausstiegsinitiative**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ja zu einer Schweiz ohne Atomstrom !

Liebe Leserinnen und Leser

«Amélie braucht keinen Atomstrom.» Schlagen Sie das vorliegende Heft in der Mitte auf, lacht Ihnen das kleine Mädchen entgegen. Und Amélie hat gut lachen, denn es steht ihr eine fabelhafte Welt offen mit erneuerbaren Energien und mehr Energieeffizienz.

Das Heft, das Sie in den Händen halten, ist die SES-Sondernummer zur Atomausstiegsinitiative, inklusive Kampagnenplakat. Verschiedene ExpertInnen beleuchten die wichtigsten Themen rund um den Atomausstieg. Hier finden Sie weiteres Futter für Ihre Argumentationen. Lassen Sie sich inspirieren und überzeugen und unterstützen Sie mit uns die nationale Kampagne für ein Ja zur Atomausstiegsinitiative.

Weshalb? Weil wir mit einem Ja dazu beitragen können, die Belastungen zu reduzieren, die durch die Produktion von Atomstrom entstanden sind. Wir können heute handeln, damit wir Amélie und ihrer Generation nicht unlösbare Aufgaben weitergeben. Meine Generation wird sich mit ungedeckten Entsorgungskosten herumschlagen, die Generation von Amélie und ihre Ururgrosskinder mit ungelösten Problemen bei der Entsorgung von Atommüll. Gemeinsam können Sie heute schon mit und für uns handeln.

Gründe für den geordneten Atomausstieg gibt es genug. Täglich vernichten die uralten, defizitären AKW Unsummen an Geld. Trotzdem hat die Politik keine Lösung parat: Die Energiestrategie 2050 des Bundes legt nur fest, dass in der Schweiz keine neuen AKW mehr gebaut werden dürfen. Wann die alten abgeschaltet werden sollen, und bis wann also welche Kapazität durch Energieeinsparungen, Effizienz und erneuerbare Energien ersetzt werden sollen, bleibt unklar. Derweil verharren die Betreiber vor ihren finanziellen Problemen in Schockstarre und hoffen auf höhere Strompreise. Ihre Strategie: Augen zu und durch.

Es ist darum Zeit, dem Atomausstieg einen verbindlichen Plan zu geben. Das geht mit einem Ja zur Volksinitiative für den geordneten Atomausstieg. Diese sorgt für eine schrittweise Ausserbetriebnahme der altersschwachen AKW und gleichzeitig für Klarheit, was deren Ersatz durch erneuerbare Energien und Effizienz angeht. Damit erhöhen wir die Versorgungssicherheit und schaffen neue Arbeitsplätze. Die Schweiz hat mit ihrer flexiblen Wasserkraft die besten Voraussetzungen, auf erneuerbare Energien (Wasser, Sonne, Wind und Biomasse) umzusteigen.

«Die fabelhafte Welt der Amélie» ohne Atomstrom ist möglich. Es liegt an uns allen, sie wahr zu machen. Schalten Sie darum mit uns ab. Legen Sie am 27. November ein Ja zur Atomausstiegsinitiative in die Urne. Herzlichen Dank!

Übrigens, ein praktisch erprobter Tipp vom SES-Team: Das Heft liest sich um Meilen einfacher ohne Plakat in der Mitte. Und es macht sich fantastisch am Fenster. Hängen Sie es doch also gleich auf.

Myriam Planzer
Praktikantin & Erbin der Atomaltlasten
myriam.planzer@energiestiftung.ch